

Infinitiv mit zu – Test 1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 30



Diesen Test online
machen und sofort
auswerten

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung (A–D). Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.

Teil 1: Den Infinitiv mit zu bilden

Wählen Sie die richtige Form, um den Satz zu ergänzen, oder wählen Sie den richtigen Satz.

1. Ich habe vergessen, dich _____.
A zu anrufen **B** anzurufen **C** anrufen zu **D** zu anzurufen
2. Es ist nicht leicht, jeden Tag früh _____.
A zu aufstehen **B** aufstehen **C** aufzustehen **D** aufstehen zu
3. Hast du Lust, heute Abend ins Kino _____?
A gehen **B** gehen zu **C** zu gegangen **D** zu gehen
4. Sie hat versucht, die Aufgabe _____.
A zu verstehen **B** verzustehen **C** verstehen **D** zu verstanden
5. Wir haben beschlossen, nächstes Jahr nach Berlin _____.
A zu umziehen **B** umgezogen zu **C** umzuziehen **D** umziehen
6. Which sentence is correct?
A Ich hoffe, bald dich zu wiedersehen. **B** Ich hoffe, dich bald wiederzusehen.
C Ich hoffe, dich bald zu wiedersehen. **D** Ich hoffe, wiederzusehen dich bald.
7. Der Arzt hat mir geraten, _____ so viel Kaffee zu trinken.
A kein **B** nicht **C** nichts **D** keinen
8. Which sentence is correct?
A Ich habe mir vorgenommen, zu nicht mehr so spät ins Bett gehen.
B Ich habe mir vorgenommen, nicht mehr so spät ins Bett gehen zu.
C Ich habe mir vorgenommen, mehr so spät ins Bett zu nicht gehen.
D Ich habe mir vorgenommen, nicht mehr so spät ins Bett zu gehen.
9. Ich habe heute leider keine Zeit, mich _____.
A ausruhen **B** auszuruhen **C** zu ausruhen **D** ausgeruht zu
10. Wer hat dir erlaubt, mein Fahrrad _____?
A benutzen **B** zu benutzt **C** zu benutzen **D** benutzen zu

Teil 2: Mit oder ohne zu?

Entscheiden Sie, ob zu nötig ist. Wählen Sie die richtige Lösung.

11. Ich kann heute leider nicht _____.
A zu kommen **B** kommen **C** gekommen **D** zu gekommen

12. Meine Schwester möchte später Ärztin _____.
A werden **B** zu werden **C** geworden **D** wird
13. Wir gehen jeden Samstag _____.
A zu schwimmen **B** geschwommen **C** schwimmt **D** schwimmen
14. Ich lasse mein Auto in der Werkstatt _____.
A zu reparieren **B** reparieren **C** zu repariert **D** repariert
15. Es fängt an, _____ regnen.
A um zu **B** für **C** zu **D** damit
16. Which sentence is correct?
A Ich muss heute nicht zu arbeiten. **B** Ich soll heute nicht zu arbeiten.
C Ich darf heute nicht zu arbeiten. **D** Ich brauche heute nicht zu arbeiten.
17. Which sentence contains a mistake?
A Ich habe keine Lust, heute zu kochen.
B Er bittet mich, ihm zu helfen.
C Ich höre die Kinder im Garten zu spielen.
D Wir sehen die Sonne aufgehen.
18. Ich habe heute noch viel _____.
A tun **B** zu tun **C** getan **D** zu getan
19. Mein Chef hat mich gebeten, den Bericht bis Freitag _____.
A schicken **B** geschickt **C** zu geschickt **D** zu schicken
20. Wann lernst du endlich Auto _____.
A zu fahren **B** fährst **C** fahren **D** gefahren

Teil 3: um ... zu, ohne ... zu, anstatt ... zu

Wählen Sie das richtige Wort oder den richtigen Satz. Achten Sie auf die Bedeutung und auf das Subjekt im jeweiligen Satz.

21. Ich lerne Deutsch, _____ in Deutschland zu studieren.
A damit **B** um **C** statt **D** ohne
22. Jonas ist aus dem Haus gegangen, _____ sich zu verabschieden.
A ohne **B** um **C** damit **D** dass
23. _____ den Bus zu nehmen, fährt Amira mit dem Fahrrad zur Arbeit.
A Um **B** Damit **C** Weil **D** Anstatt
24. Ich spreche langsam, _____ meine Gäste mich gut verstehen.
A um **B** damit **C** um zu **D** ohne
25. Wir stehen früh auf, _____ den Zug nicht zu verpassen.
A damit **B** ohne **C** um **D** statt
26. Which sentence contains a mistake?
A Ich bin froh, dich zu sehen. **B** Es freut mich, dass ich dich sehe.
C Ich bin froh, dass ich dich zu sehen. **D** Ich freue mich, dich zu sehen.

27. Join the sentences: 'Ich rufe dich an. Ich will dir die Neuigkeit erzählen.'
- A** Ich rufe dich an, damit dir die Neuigkeit zu erzählen.
 - B** Ich rufe dich an, um dir die Neuigkeit zu erzählen.
 - C** Ich rufe dich an, um dir die Neuigkeit erzählen.
 - D** Ich rufe dich an, um zu dir die Neuigkeit erzählen.
28. Which sentence has the same meaning as 'Paula hofft, dass sie die Prüfung besteht.'?
- A** Paula hofft, die Prüfung zu bestehen.
 - B** Paula hofft, die Prüfung bestehen zu.
 - C** Paula hofft, um die Prüfung zu bestehen.
 - D** Paula hofft, dass die Prüfung zu bestehen.
29. – Warum gehst du heute in die Bibliothek? – _____
- A** Damit für meine Prüfung zu lernen.
 - B** Für meine Prüfung zu lernen.
 - C** Um für meine Prüfung lernen.
 - D** Um für meine Prüfung zu lernen.
30. What does this sentence mean? 'Es ist nicht nötig, die Tickets vorher zu kaufen.'
- A** Man darf die Tickets nicht vorher kaufen.
 - B** Man kann die Tickets nicht vorher kaufen.
 - C** Man muss die Tickets nicht vorher kaufen.
 - D** Man soll die Tickets vorher kaufen.

Lösungen – Infinitiv mit zu – Test 1

1 B	2 C	3 D	4 A	5 C	6 B	7 B	8 D	9 B	10 C
11 B	12 A	13 D	14 B	15 C	16 D	17 C	18 B	19 D	20 C
21 B	22 A	23 D	24 B	25 C	26 C	27 B	28 A	29 D	30 C

Erklärungen

- B** – Bei trennbaren Verben steht zu zwischen Vorsilbe und Verb: an-zu-rufen.
- C** – Aufstehen ist trennbar, deshalb steht zu nach der Vorsilbe: aufzustehen.
- D** – Nach „Lust haben“ folgt zu + Infinitiv, wobei zu direkt vor dem Verb steht.
- A** – Ver- ist eine untrennbare Vorsilbe, deshalb steht zu vor dem ganzen Verb.
- C** – Umziehen ist hier trennbar, die Form lautet also umzuziehen.
- B** – Der Infinitiv mit zu steht am Ende, und beim trennbaren „wiedersehen“ wird zu eingeschoben: wiederzusehen.
- B** – „So viel Kaffee“ wird mit nicht verneint; kein kann nicht vor „so viel“ stehen.
- D** – Nicht steht vor dem Teil, den es verneint, und zu + Infinitiv bleibt am Satzende.
- B** – Das Reflexivpronomen steht vor dem Verb, und aus dem trennbaren „ausruhen“ wird auszuruhen.
- C** – Nach „erlauben“ folgt zu + Infinitiv (kein Partizip) am Satzende.
- B** – Auf Modalverben wie können folgt der Infinitiv ohne zu.
- A** – Möchte verhält sich wie ein Modalverb und steht mit dem Infinitiv ohne zu.
- D** – Auf das Verb gehen folgt ein Infinitiv ohne zu.
- B** – Auf lassen folgt der Infinitiv ohne zu.
- C** – Nach „anfangen“ steht zu + Infinitiv; es geht nicht um einen Zweck, daher ist um falsch.
- D** – „Nicht brauchen“ (= nicht müssen) steht mit zu; Modalverben wie müssen, sollen und dürfen dagegen nicht.
- C** – Verben der Wahrnehmung wie hören und sehen stehen mit dem Infinitiv ohne zu: „Ich höre die Kinder spielen.“
- B** – „Haben + zu + Infinitiv“ drückt aus, dass etwas getan werden muss: viel zu tun.
- D** – Nach „bitten“ folgt zu + Infinitiv.
- C** – Bei einem kurzen Infinitiv steht lernen ohne zu: Auto fahren lernen.
- B** – „Um ... zu“ drückt einen Zweck aus, wenn beide Satzteile dasselbe Subjekt haben.
- A** – „Ohne ... zu“ bedeutet, dass eine erwartete Handlung nicht stattgefunden hat: Er ist gegangen, ohne sich zu verabschieden.
- D** – „Anstatt ... zu“ leitet eine Alternative ein: Sie fährt mit dem Rad, anstatt den Bus zu nehmen.
- B** – Die Subjekte sind verschieden (ich / meine Gäste), daher braucht man damit mit einem vollständigen Nebensatz, nicht um ... zu.
- C** – Gleiches Subjekt und ein Zweck – also ist „um ... zu“ richtig; damit bräuchte ein Subjekt und ein konjugiertes Verb.
- C** – Nach dass folgt ein konjugiertes Verb, niemals zu + Infinitiv.
- B** – Um steht am Anfang des Satzes, zu + Infinitiv am Ende: um ... zu erzählen.
- A** – Bei gleichem Subjekt kann der dass-Satz zu einem Infinitivsatz werden – ohne dass und ohne um.
- D** – Eine kurze Antwort auf die Frage nach dem Zweck verwendet die vollständige Form „um ... zu + Infinitiv“.
- C** – „Nicht nötig“ bedeutet, dass etwas nicht notwendig ist, also „nicht müssen“.

Hinweise für Lehrkräfte: Teil 1 prüft die Form, Teil 2 die Entscheidung zwischen zu und ohne zu, Teil 3 Infinitivsätze mit um, ohne und anstatt, auch in Abgrenzung zu damit und dass. Gezielt abgefragt werden typische Fehler wie „zu anrufen“ statt „anzurufen“, zu nach Modalverben und lassen sowie die Vermischung von dass und zu. Als Anschlussaufgabe können die Lernenden dass-Sätze in Infinitivsätze umformen und begründen, wann das nicht möglich ist (unterschiedliche Subjekte).